

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 59 (1961)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie = Société suisse de photogrammétrie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie

Einladung zur 34. Hauptversammlung

*auf Samstag, den 6. Mai 1961, 14.00 Uhr,
ins Zunfthaus z. Schmiden, Marktgasse 20, Zürich*

Traktanden:

1. Protokolle der Herbstversammlung vom 26. November 1960 in Aarau und der Winterversammlung vom 14. Januar 1961 in Heerbrugg.
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes.
3. Rechnungsbericht und Abnahme der Jahresrechnung 1960.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 1961 und Genehmigung des Budgets pro 1961.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Wahl der schweizerischen Berichterstatter für die Kommissionen I–VII der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie.
7. Ernennung eines Ehrenmitgliedes.
8. Beitritt der SGP zur Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Kartographie.
9. Mitteilungen des Vorstandes und Umfrage.

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil und als Abschluß der Berichterstattung über den Londoner Kongreß für Photogrammetrie wird Herr Dr. H. Härry einen Lichtbildervortrag halten über den Kongreßort und die Kongreßveranstaltungen außerhalb der Sitzungssäle.

Zu diesem zweiten Teil sind die Damen und Gäste der Gesellschafter herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Société suisse de Photogrammétrie

Convocation à la 34^e assemblée générale

*qui aura lieu le samedi, 6 mai 1961 à 14 h,
au Zunfthaus z. Schmiden, Marktgasse 20 à Zurich*

Ordre du jour:

1. Procès-verbaux de l'assemblée d'automne du 26 novembre 1960 à Aarau et de l'assemblée d'hiver du 14 janvier 1961 à Heerbrugg.
2. Rapport sur l'activité du comité.
3. Rapport de gestion des comptes et décharge pour 1960.
4. Fixation de la cotisation annuelle et approbation du budget pour 1961.
5. Nomination des vérificateurs des comptes.
6. Nomination des rapporteurs suisses pour les commissions I–VII de la Société Internationale de Photogrammétrie.
7. Nomination de membre honoraire.

8. Adhésion de la SSP à la Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Kartographie.
9. Communications du comité et divers.

Après la partie administrative et pour conclure les rapports sur le congrès de photogrammétrie de Londres, M. le Dr H. Härry fera une causerie avec projections sur la ville du congrès et les délibérations en dehors des salles de conférences.

Pour cette deuxième partie les dames des membres y sont cordialement invitées.

Le comité

Die Gesamtausgleichung des westeuropäischen und des mitteleuropäischen Präzisionsnivellements

Von C. F. Baeschlin, Zollikon

Zu den wichtigsten Aufgaben der Internationalen Assoziation für Geodäsie gehören Gesamtausgleichungen von Triangulations- und Nivellementsnetzen, die sich über eine Mehrzahl von Ländern, wenn möglich über ganze Kontinente erstrecken. Die Lösung dieser Aufgabe war bereits Zielsetzung der im Jahr 1861 durch den preußischen General Bayer ins Leben gerufenen «mitteleuropäischen Gradmessung», aus der sich im Laufe der Jahrzehnte die Internationale Assoziation für Geodäsie entwickelt hat. Im Gegensatz zu vielen andern wissenschaftlichen Organisationen dient die Assoziation für Geodäsie nicht nur einem Austausch von Gedanken und Erfahrungen anlässlich von Kongressen oder in Publikationen, sie hat außerdem auch praktische Arbeit zu leisten, und zwar Arbeiten, die nur im Rahmen einer internationalen Organisation ausgeführt werden können. Seit Jahren befaßt sich die Assoziation mit den Gesamtausgleichungen der europäischen Triangulations- und Nivellementsnetze. Die Ausgleichung der europäischen Triangulation wird noch Jahre dauern, obwohl es in den beteiligten Ländern an Anstrengungen nicht fehlt, einheitliches Beobachtungsmaterial zu sammeln und Methoden für die sehr großen Rechnungen zu entwickeln. Dagegen steht die Ausgleichung des europäischen Nivellementsnetzes vor dem Abschluß. Die folgenden Ausführungen sollen einen Überblick über die aufgetretenen Probleme und über deren Behandlung geben.

Nachdem im September 1954 anlässlich des Internationalen Kongresses für Geodäsie und Geophysik in Rom der Begriff der geopotentiellen Kote (vergleiche den Aufsatz von C. F. Baeschlin, Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie, S. 191, 1960) klargestellt und als für die Ausgleichung von Nivellementsnetzen geeignet befunden worden war, konnte mit den Vorarbeiten für die Ausgleichung begonnen werden. Das Vorgehen wurde anlässlich von drei Symposien durch die Internationale Kommission für das europäische Nivellementsnetz festgelegt.